

## PROINFO Ried: Erfolgreiche Kooperation zwischen Gesundheits- und Sozialbereich

Im Rahmen eines Besuchs im Bezirk Ried informierte sich **Landesrat Dr. Christian Dörfel** über das Pilotprojekt **PROINFO RIED**, das als zentrale Anlaufstelle für Pflege-, Betreuungs- und Sozialfragen eingerichtet wurde. Das gemeinsame Projekt des **Sozialhilfeverbandes Ried** und des **Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried** bündelt erstmals pflegerisches, medizinisches und soziales Fachwissen unter einem Dach und bietet der Bevölkerung rasche, niederschwellige und kostenlose Unterstützung.

Während seines Besuches zeigte sich Landesrat Dr. Dörfel beeindruckt von dem innovativen Ansatz, der die **Zusammenarbeit zwischen Gesundheits- und Sozialbereich** stärkt und Menschen in herausfordernden Lebenssituationen gezielt begleitet. PROINFO RIED soll Bürger\*innen sowie deren Angehörigen Orientierung bieten und sie dabei unterstützen, passende Hilfs- und Betreuungsangebote zu finden.

*„PROINFO RIED ist ein echtes Zukunftsmodell. Es zeigt die gute Zusammenarbeit zwischen Gesundheits- und Sozialbereich. Dieses Vorbild wird sicherlich von anderen Regionen aufgegriffen werden, wobei es nicht darum geht, es eins zu eins zu kopieren, sondern die Idee dahinter zu verstehen und an die jeweiligen regionalen Gegebenheiten anzupassen. So schaffen wir passgenaue Angebote, die den Menschen vor Ort bestmöglich helfen“, betonte Landesrat Dr. Christian Dörfel.*

### Gemeinsam für die Region

Ein zentrales Ziel der Kooperation zwischen dem Sozialhilfeverband Ried und dem Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist die **Verbesserung der regionalen Versorgungsstrukturen**. Durch die enge Vernetzung sollen Entscheidungswege verkürzt, unnötige Krankenhauseinweisungen vermieden und Betroffene schneller an passende Unterstützungsangebote vermittelt werden.

Bezirkshauptfrau und Obfrau des Sozialhilfeverbandes Ried, Mag. Yvonne Weidenholzer, unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit: *„Durch diese Kooperation schaffen wir eine gemeinsame Informationsplattform, die bereits bestehende und bewährte Beratungsangebote zusammenführt. Damit entfallen Wege zu mehreren Stellen und in akuten Situationen können gemeinsame Beratungsgespräche rasch und unbürokratisch erfolgen.“*

PROINFO RIED vereint dabei drei wesentliche Bausteine: die Sozialberatungsstelle, die Koordinatorinnen für Betreuung und Pflege sowie das Case & Care Management

des Krankenhauses Ried. Gemeinsam bilden sie ein engmaschiges Netzwerk, das Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet und individuelle Lösungen ermöglicht.

### **Kontakt:**

PROINFO RIED

Schlossberg Quartier

Schlossberg 3A, 4910 Ried im Innkreis

Telefon: 07752 22505-10

E-Mail: Sozialberatungsstelle (SBS) [sbs-ried.post@shvri.at](mailto:sbs-ried.post@shvri.at),

Koordination für Betreuung und Pflege (KBP) [KBP.BH-RI.Post@ooe.gv.at](mailto:KBP.BH-RI.Post@ooe.gv.at)

### **Öffnungszeiten:**

Montag 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 17 Uhr

Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr

Freitag 7:30 - 12 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung



Bild: Angela Huber, MSc MBA, Pflegedirektorin Krankenhaus BHS Ried; Mag.<sup>a</sup> Yvonne Weidenholzer, Obfrau Sozialhilfeverband; Landesrat Dr. Christian Dörfel; Dr. Johannes Huber, MBA, Ärztlicher Direktor Krankenhaus BHS Ried ©Krankenhaus BHS Ried

### **PROINFO RIED**

PROINFO RIED ist die Anlaufstelle in Pflege- und Sozialfragen für Bewohner\*innen des Bezirkes Ried. Als gemeinsame Initiative des Sozialhilfeverbandes und des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried bietet die Beratungsstelle Erstinformation und Orientierung in Pflege- und Betreuungsfragen, Beratung zu regionalen Angeboten und Unterstützung bei Anträgen.

**SHV Ried**

Geschäftsstelle SHV Ried  
Parkgasse 1, 4910 Ried im Innkreis  
E-Mail: [bh-ri.post@ooe.gv.at](mailto:bh-ri.post@ooe.gv.at)

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried**

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.900 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationärer und ambulanter Patient\*innen.

[www.bhs-ried.at](http://www.bhs-ried.at)

**Ansprechpartnerin für Medienanfragen:**

Mag.<sup>a</sup> Susanna Lobmaier

T: 07752 602-93057

M: +43 664 88493367

[susanna.lobmaier@bhs.at](mailto:susanna.lobmaier@bhs.at)